Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 8. Wahlperiode, 1971-75

(20.8.1974) Drucksache 8/1047

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT **Drucksache 8 / 1047**
Landtag 20. 08. 74
8. Wahlperiode

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU

Verwendung von Geldern für Studenten

Wir fragen den Senat:

1. Wie hoch sind die Einnahmen der Studentenschaften der Universität Bremen und der Fachhochschulen in Bremen aus
   a) den Zwangsbeiträgen der Studenten,
   b) Zuweisungen senatorischer Dienststellen,
   c) Zuweisungen der Universität bzw. Fachhochschulen,
   d) Zinseinnahmen aus Rücklagen?

2. Wie hoch sind die Ausgaben der Studentenschaften der Universität Bremen und der Fachhochschulen in Bremen für
   a) Personal,
      aa) Festangestellte,
      ab) Aushilfs- und Honorarkräfte;
   b) Verwaltung insgesamt
      ba) davon für Porti und Telefon,
      bb) Büromaterial,
      bc) Anschaffungen,
      bd) Reisen;
   c) Herstellung von Druckerzeugnissen unter Angabe, um welche Druckerzeugnisse es sich gehandelt hat;
   d) Veranstaltungen unter Angabe, um welche Veranstaltungen es sich gehandelt hat;
   e) Beiträge an den Verband Deutscher Studentenschaften (VDS);
   f) soziale Aufgaben der Studentenschaften;
   g) Kultur und Sport unter Angabe, um welche Maßnahmen es sich gehandelt hat;
   h) Auslands- und Ausländerarbeit unter Angabe, um welche Maßnahmen es sich gehandelt hat;
   i) Dispositionsfonds;
   j) die Zuführung zu Rücklagen?

3. Werden die Haushaltspläne der Studentenschaften der Universität Bremen und der Fachhochschulen in Bremen vom bremischen Landesrechnungshof geprüft? Wenn nein, welche Gründe sprechen gegebenenfalls dagegen?

4. Wird die Verwendung eventueller Zuweisungen senatorischer Dienststellen oder der Universität bzw. Fachhochschulen an die Studentenschaften der Universitäten bzw. Fachhochschulen vom bremischen Landesrechnungshof geprüft?

5. Wie hoch sind die Zwangsbeiträge der Studenten der Universität Bremen und der Fachhochschulen in Bremen im Vergleich zum Bundesdurchschnitt allgemein sowie dem der Universitäten bzw. Fachhochschulen?

6. Entsprechen die Haushaltspläne und die Haushaltsführung der Studentenschaften der Universität Bremen und der Fachhochschulen in Bremen

   a) den haushaltsrechtlichen und buchhalterischen Grundsätzen,

   b) dem Grundsatz der Vollständigkeit,

   c) dem Bruttoprinzip,

   d) den Grundsätzen der Konkretheit und Bestimmtheit der Haushaltstitel?

Neumann und Fraktion der CDU

Carl Schünemann Bremen